

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 08/0434
41 - Jugendamt			Datum: 15.10.2008
Bearb.:	Herr Klaus Struckmann	Tel.: 412	öffentlich
Az.:	41-Struckmann/Jung		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Jugendhilfeausschuss

30.10.2008

Jungengruppe des Frauenhauses

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss nimmt das „Konzept zur Durchführung einer jungenpädagogischen Praxiseinheit durch das Frauenhaus“ zur Kenntnis.

Er spricht sich für die Fortsetzung des Angebotes aus und gewährt dem Träger für die Jahre 2008 bis 2010 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 3.000,00 €.

Vom Träger erwartet er, dass vom Allgemeinen Sozialen Dienst vermittelte Jungen vorrangig mit aufgenommen werden.

Sachverhalt

Auf der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 18.09.2008 bat Frau Hahn die Verwaltung um Erstellung einer Vorlage zu einer der nächsten Sitzungen des Jugendhilfeausschusses mit der Zielsetzung der Festfinanzierung der Jungengruppe des Frauenhauses.

Seit 2004 bietet das Frauenhaus in Norderstedt eine Gruppe für Jungen mit familiären Gewalterfahrungen auf der Basis des beigefügten Konzeptes (s. Anlage) an. Die Jungengruppe des Frauenhauses hat Platz für bis zu 15 Jungen aus Norderstedt und Umgebung mit unterschiedlichen Gewalterfahrungen. Die Jungen sind im Alter zwischen 5 und 10 Jahren. In der Gruppe unter Anleitung eines Sportpädagogen setzen sich die Jungen mit den Themen Gewalt, Männlichkeit und alternative Lösungsvorschläge auseinander. Mit den Jungen wird ein gesundes Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein erarbeitet. Sie erweitern ihre Fähigkeiten, sich in bestehende Angebote und Gruppen zu integrieren und dabei Regeln und Grenzen zu setzen und zu achten. Der Trainer dient als Bezugs- und Identifikationsfigur; Konfliktmanagement, Sozialverhalten und Selbstverteidigung werden trainiert.

Parallel dazu bietet eine Mitarbeiterin des Frauenhauses für die Eltern der Jungen Einzel- oder Gruppengespräche in einem separaten Raum an.

Zudem finden monatlich Elternabende statt, die den Austausch zwischen Eltern und Träger sicherstellen und damit den Trainingserfolg unterstützen.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	----------	-------------------

In 2007 kamen 11 Jungen aus Familien, die auch Kontakt zum Jugendamt hatten.

Die Finanzierung der Maßnahme in Höhe von rund 6.600,00 € pro Jahr, insbesondere für Trainer, Mitarbeiterin und Raummiete, erfolgte – neben Elternbeiträgen und Eigenmitteln – aus Zuschüssen vom Land und Stadt, hier im Rahmen von Projektförderung. Für 2008 liegt ein Zuschussantrag der Stadt beim Jugendamt in Höhe von 3.210 € vor.

Das Angebot hat sich im Laufe der Jahre aus Sicht des Jugendamtes bewährt und etabliert. Die Begleitung der Elternarbeit, in der es u. a. um familiäre Kommunikationsstrukturen und (herausforderndes) Verhalten der Jungen und den Umgang damit geht, hat zur Stärkung der Jungen und Verbesserung der Familiensituation geführt. Eine längerfristige Förderung, zunächst befristet für den Zeitraum der Übertragung der Aufgaben des örtlichen Jugendhilfeträgers auf die Stadt Norderstedt, wird zur Sicherstellung einer Kontinuität in der Arbeit von hier befürwortet.

Anlagen:

Konzept Jungengruppe